



24/SVV/0907

Beschlussvorlage
öffentlich

Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam

<i>Geschäftsbereich:</i> Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport	<i>Datum</i> 04.09.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 25.09.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den
Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam

Begründung:

Am 9. Juni 2024 finden zeitgleich die Wahlen zum Europäischen Parlament, zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten statt. Die landesweiten Kommunalwahlen finden im Land Brandenburg alle fünf Jahre statt. Seit 2014 werden die Kommunalwahlen gemeinsam mit der Europawahl durchgeführt.

Mit den Kommunalwahlen ist die Wahl eines neuen Jugendhilfeausschusses für die Landeshauptstadt Potsdam erforderlich.

Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam in Verbindung mit § 71 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - auch Kinder- und Jugendhilfegesetz genannt (KJHG), gehören dem Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam 15 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertretungen an.

Laut Satzung sind davon zu wählen:

8 Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer, davon mindestens 4 Stadtverordnete,

6 Mitglieder, die auf Vorschlag der in der Landeshauptstadt Potsdam wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe von der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.

Eine weitere stimmberechtigte Position erhält, neu und gemäß §128 Abs. 6 BbgKJG der Oberbürgermeister bzw. eine von ihm bestellte Vertretung. Verwaltungsseitig wird die Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie (Leitung des Jugendamtes) hierfür benannt.

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil der Stimmen) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden (siehe Anlage).

Für die Wahl Frauen und Männer auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe (Zwei-Fünftel-Anteil der Stimmen) ist das in § 40 BbgKVerf (Einzelwahlen) geregelte Verfahren anzuwenden und gilt der Grundsatz der geheimen Wahl.

Die Nominierung der Vertretungen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe für die Wahl in den Jugendhilfeausschuss erfolgte im Rahmen einer Trägerversammlung aller in der Landeshauptstadt Potsdam tätigen anerkannten freien Träger der Jugendhilfe am 29.05.2024.

In Abweichung von § 128 Abs. 8 Satz 1 des Gesetzes zur Förderung und zum Schutz junger Menschen (Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz – BbgKJG) enthält die Nominierungsliste der Trägerversammlung anstatt mindestens der doppelten Anzahl der auf sie entfallenden 6 Mitglieder und 6 Stellvertretungen (x 2 = 24) nur insgesamt 13 Vorschläge, da von Seiten der Träger nicht mehr Trägervertreter*innen für die Wahl in den Jugendhilfeausschuss zur Verfügung stehen.

Den Stadtverordneten möge auf Wunsch der Trägerversammlung bezüglich der Wahl in der Beschlussvorlage mitgeteilt werden:

Die sechs Personen, welche sich auf den Plätzen 1 bis 6 befinden (siehe Anlage), werden als stimmberechtigte Mitglieder vorgeschlagen.

Die Personen, welche sich auf den Plätzen 7 bis 13 der Vorschlagsliste (siehe Anlage) befinden, können als eine/einer der sechs stellvertretenden Vertreter*innen gewählt werden. Person Nr. 13 steht als Nachrücker zur Verfügung.

Im Gegensatz zu den Vorschlägen der Fraktionen haben die der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe lediglich empfehlenden Charakter. Es steht den Stadtverordneten mithin frei, ihre Wahlentscheidungen auch in Abweichung vom Vorschlag der Trägerversammlung zu treffen.

Allerdings sind gemäß § 128 Abs. 6 des Gesetzes zur Förderung und zum Schutz junger Menschen (Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz – BbgKJG) bei der Wahl die Bedeutung der Arbeit des Trägers für die Jugendhilfe im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes angemessen zu berücksichtigen.

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | JHA Wahl 2024 Pflichtige Zusatzinformationen 20240827 | öffentlich |
| 2 | JHA Wahl 2024 Anlage Protokoll zur Wahl der Vertretungen
20240530 | öffentlich |
| 3 | JHA Wahl 2024 Rückmeldung 52 20240617 | öffentlich |

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen** positiv negativ keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

An alle
Anerkannten Freie Träger der Jugendhilfe der Landeshauptstadt Potsdam

**Protokoll zur Wahl der Kandidaten zur Vertretungen im Jugendhilfeausschuss der
Landeshauptstadt Potsdam ab der neuen Wahlperiode 2024 – 2028**

am: 29.05 2024

Ort: Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Zeit: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und Mandatierung,
Begrüßung, Benennung der Protokollantin
und Wahl eines Wahlpräsidiums

- Wahlpräsidium:

Vorschlag: Thorsten Häcker (DRK), Sabine Dehnel (PBH)

Frage, ob alle Anwesenden damit einverstanden sind, dass o.g. das Wahlpräsidium der
Trägerversammlung bilden. **– Alle Anwesenden stimmen dem zu**

Herr Ströber gibt einen kurzen Überblick über die Rechtsgrundlagen und weist insbesondere darauf
hin, dass:

- Vertretungen im JHA nicht Vertretung des eigenen Trägers bedeutet, sondern der Blick und
das Engagement für alle Bereiche der Jugendhilfe gesehen werden müssen
- von Mitgliedern des JHA häufig in ihrer Funktion als JHA – Mitglied weiteres Engagement
zur Mitarbeit gebraucht wird u.a. in Arbeitsgruppen, Klausuren, Unterausschüssen, ...
- eine im Grunde regelmäßige und beständige Mitarbeit im JHA zur Einbringung der
fachlichen Expertisen als dringend notwendig erachtet wird
- dass alle Kolleginnen und Kollegen, die in den Jugendhilfeausschuss gewählt werden, sich
um einen gesunden Ausgleich zwischen den Trägern, den politischen Akteurinnen und
Akteuren sowie der Verwaltung bemühen

2. Tagesordnung, **– Alle Anwesenden stimmen dem zu**

3. Beschlussfassung über geheime Wahl und Aufstellung der Kandidat_innenlisten

3.1 geheime Wahl:

– Alle Anwesenden stimmen dem zu

3.2 Wahlprocedere:

- Trägerbeauftragungen zur Wahlberechtigung und Wählbarkeit liegen vor:

21 Träger anwesend, 22 Menschen wahlberechtigt, 16 wählbar

- Jeder Träger erhält max.12 Stimmen, Kumulation von 2 Stimmen auf einzelne Kandidaten
möglich **– Alle Anwesenden stimmen dem zu**

3.3 Kandidaten (Fremd- und Selbstvorschlag möglich):

Name	Träger
------	--------

Ströber, B.	Hoffbauer Stiftung
Hemker, J.	GFB
Parthum, U.	Fjs e.V.
Rühling, U.	Kubus
Finke-Jetschmanegg, K.	SPI
Tiez, K.	Chillout
Harder, D.	AWO Bez.VB
Schultheiss, J.	Stadtjuri
Frenkler, S.	AWO KiJu Pdm
Krönes, C.	EJF
Höpfner, J.	Oberlin
Müller, R.	Stibb e.V.
Tröger, B.	Montelino

4. Geheime Wahl der Kandidaten als Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger für die Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten
5. Verkündung des Ergebnisses der Wahl und Vorschlag an die SVV zur Wahl der Vertretungen: 21 Stimmzettel wurden abgegeben, ein Stimmzettel ist ungültig (mehr als 12 Stimmen vergeben)

Ergebnis:

Name	Träger	Stimmen	Ranking
Ströber, B.	Hoffbauer Stiftung	36	1
Hemker, J.	GFB	5	13
Parthum, U.	Fjs e.V.	12	8
Rühling, U.	Kubus	18	5
Finke-Jetschmanegg, K.	SPI	17	7
Tietz, K.	Chillout	23	4
Harder, D.	AWO Bez.VB	12	8
Schultheiss, J.	Stadtjugendring e.V.	11	10
Frenkler, S.	AWO KiJu Pdm	28	2
Krönes, C.	EJF	18	5
Höpfner, J.	Oberlin	25	3
Müller, R.	Stibb e.V.	11	10
Tröger, B.	Montelino	9	12

6. Der Wahlvorstand setzt alle Anwesenden darüber in Kenntnis, dass alle Gewählten bis Platz 12, den Stadtverordneten als ständige Vertreterinnen und Vertreter vorgeschlagen werden

Ergebnis Vorschlagsliste:

Name	Träger	Ranking
Ströber, B.	Hoffbauer Stiftung	1
Frenkler, S.	AWO KiJu Pdm	2
Höpfner, J.	Oberlin	3
Tietz, K.	Chillout	4
Rühling, U.	Kubus	5
Krönes, C.	EJF	6
Finke-Jetschmanegg, K.	SPI	7
Parthum, U.	Fjs e.V.	8
Harder, D.	AWO Bez.VB	9
Schultheiss, J.	Stadtjugendring Potsdam e.V.	10
Müller, R.	Stibb e.V.	11
Tröger, B.	Montelino	12
Hemker, J.	GFB	13

– Alle Anwesenden stimmen dem zu

Die Kandidatenliste wird am 30.5.2024 der Stadtverwaltung mitgeteilt zur Erarbeitung der Beschlussvorlage für die SVV.

Dank an alle Beteiligten und Verantwortlichen dieser Veranstaltung, Vorbereitung, Moderation und Raum, insbesondere die gute Arbeit des Wahlvorstandes.

Ende der Veranstaltung: 17:30 Uhr

f.d.R. gez. Ströber

aktualisiert: 10.6.2024

Thäle, Eva

Von: Recht-Vergabemanagement
Gesendet: Montag, 17. Juni 2024 09:23
An: Thäle, Eva; Recht-Vergabemanagement
Cc: Eckardt, Tommy
Betreff: AW: Beschlussvorlage "Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam"

Sehr geehrte Frau Thäle,

wir werden die BV nicht prüfen können. Im Übrigen dürften diese Vorlagen „Tagesgeschäft“ im GB 2 sein, weshalb auch aus diesem Grund eine Prüfung nicht erforderlich ist.

VG
Pajaczkowski

Von: Thäle, Eva <Eva.Thaele@rathaus.potsdam.de>
Gesendet: Montag, 17. Juni 2024 08:43
An: Recht-Vergabemanagement <Recht-Vergabemanagement@rathaus.potsdam.de>
Cc: Eckardt, Tommy <Tommy.Eckardt@rathaus.potsdam.de>
Betreff: WG: Beschlussvorlage "Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam"

Guten Morgen sehr geehrte Damen und Herren,

können Sie mir bitte eine Rückmeldung geben, ob eine Sichtung der Beschlussvorlage durch Ihren Bereich bis heute DS möglich wäre? So können wir das weitere Vorgehen besser planen. Vielen Dank vorab.

Die Drucksache muss morgen in den Geschäftsgang gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Eva Thäle

Gremienbetreuerin
Im Auftrag

Landeshauptstadt Potsdam
- Der Oberbürgermeister -
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
AG Strategie, Bildung und Jugendhilfe
Am Palais Lichtenau 3/5
14469 Potsdam

Tel.: 0331-289 1877
Fax: 0331-289 84 2260
eva.thaele@rathaus.potsdam.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das Kopieren von Inhalten dieser E-Mail, die Weitergabe ohne Genehmigung ist nicht erlaubt und stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Von: Thäle, Eva

Gesendet: Mittwoch, 12. Juni 2024 15:34

An: Recht-Vergabemanagement <Recht-Vergabemanagement@rathaus.potsdam.de>; StVV-Buero <StVV-Buero@rathaus.potsdam.de>; 'Tommy Eckardt (Tommy.Eckardt@rathaus.potsdam.de)' <Tommy.Eckardt@rathaus.potsdam.de>

Cc: Geschäftsbereich2 <Geschaeftsbereich2@rathaus.potsdam.de>; Richter, Ronny <Ronny.Richter@rathaus.potsdam.de>

Betreff: Beschlussvorlage "Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren StellvertreterInnen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam"

Sehr geehrte Damen und Herren,

@Fachbereich Recht: bitte um Sichtung der Beschlussvorlage und Rückmeldung bis spät. Freitag, 14.06.2024 DS. Vielen Dank.

@Frau Ziegenbein: wir sind verblieben, dass die Rückmeldungen der Namen der Fraktionen für die Beschlussvorlage nachgereicht werden können. Wie stellen Sie sich das Nachtragen der Namen in der Anlage praktisch vor?

@Herr Eckardt: nach Rücksprache mit dem StVV-Büro ist das Ziel die Einbringung und der Beschluss der Beschlussvorlage in der StVV am 17.07.2024.

Freundliche Grüße

Eva Thäle

Tel.: 0331-289 1877

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Am Palais Lichtenau 3/5

14469 Potsdam